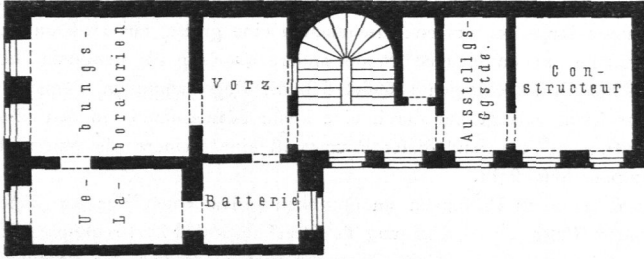


II. Obergefchofs (Fig. 377), und zwar zunächst in das Bücherzimmer; an dieses stößen Arbeitszimmer und Laboratorium des Instituts-Vorstandes. Neben dem Arbeitszimmer des Assistenten befindet sich ein Raum für die Sammlung von Wandtafeln etc., welche in den Vorlesungen benutzt werden.

Im III. Obergefchofs (Fig. 376) liegt nach vorn ein weiteres Uebungs-Laboratorium, welches Galvano-

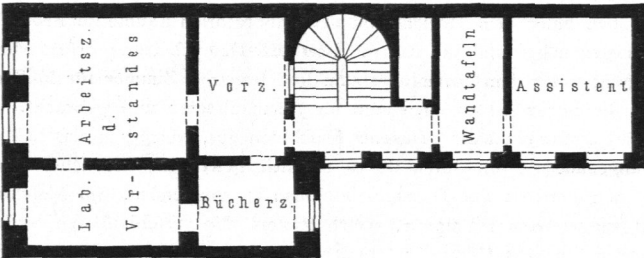
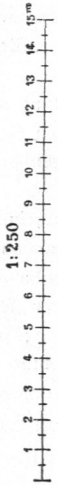
meter aller Art, Widerstands-Scalen, Meßbrücken, Condensatoren, Elektrometer, industrielle Meß-Instrumente, eine Stand-Batterie, Accumulatoren, Thermo-Säulen, Funken-Inductoren, Magnetisirungs-Spiralen, Stative etc. enthält; ein Theil dieser Apparate nebst einer kleinen Dynamo-Maschine befindet sich im anstoßenden, nach der Straße zu gelegenen Zimmer. Dieses Laboratorium kann verdunkelt werden und wird auch als Photometer-Raum benutzt. Das dritte, dem Hof zugewendete Laboratoriums-Zimmer ist für Chemikalien, galvanische Elemente etc. bestimmt. Im Hof-flügel wurden das Arbeitszimmer des Constructeurs und ein Raum mit Magnetmaschinen etc. untergebracht.

Fig. 376.



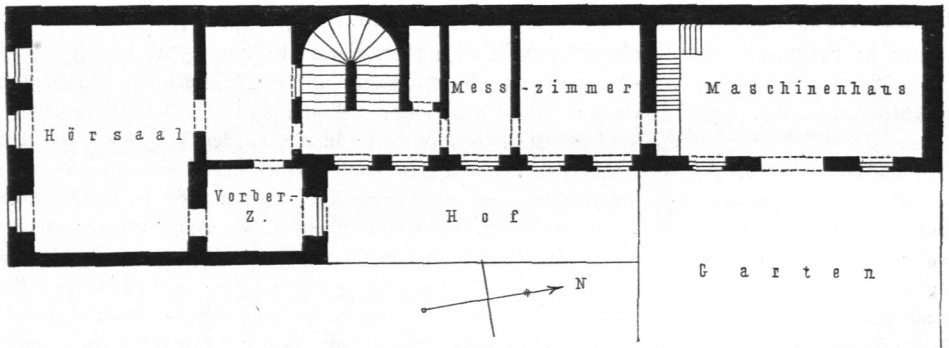
III. Obergefchofs.

Fig. 377.



II. Obergefchofs.

Fig. 378.



I. Obergefchofs.

Elektro-technisches Institut der technischen Hochschule zu Wien<sup>353</sup>).

509.  
Elektro-techn.  
Laboratorium  
zu  
Paris.

Für das in Paris-Grenelle (*place Saint-Charles*) bestehende *Laboratoire central d'électricité*, welches z. Z. ziemlich nothdürftig in provisorischen Räumen untergebracht ist, hat *Dubreuil* den durch Fig. 379 bis 381<sup>354</sup>) wiedergegebenen Entwurf für einen Neubau umgearbeitet, der indess nicht zur Ausführung gelangt ist.

Wie aus den neben stehenden Grundrissen hervorgeht, sollte der Bau ein Sockel-, Erd- und Obergefchofs und über dem mittleren Theile noch ein II. Obergefchofs erhalten; die geplante Raumvertheilung ist aus Fig. 379 bis 381 zu ersehen. In den Arbeitsräumen sollten elektrische Maschinen, Bogen- und Glühlampen, Batterien, Leitungsmaterialien etc. geprüft, sollten elektrische Meßinstrumente unterfucht und

<sup>354</sup>) Nach: *Semaine des const.*, Bd II, S. 375.